

Gottesdienste und Gedenkfeiern

Jeden Freitag um 9.00 Uhr:

Gottesdienste zum Totengedenken in der Grabeskirche St. Josef

Messe in Verbindung mit Sechswochenämtern, Jahrgedächtnissen und ggf. Exequien.

Donnerstags, 12. Jan., 6. April, 29. Juni, 5. Okt. 2017, jeweils um 17.00 Uhr:

Gedenkgottesdienste in der Grabeskirche St. Josef

Einmal im Quartal findet ein Gottesdienst für alle statt, die ihre Trauer vor Gott bringen und die für Verstorbene beten wollen, auch wenn diese nicht in der Grabeskirche beigesetzt sind.

Sonntag, 19. März 2017, 10.30 Uhr:

Sonntagsmesse der Pfarrei St. Josef und Fronleichnam zu Ehren des Heiligen Josef in der Grabeskirche St. Josef

An Allerheiligen 2006 wurde die ehemalige Pfarrkirche St. Josef als Grabeskirche eröffnet. Die Gemeinde feiert dieses Jubiläum und ehrt den Hl. Josef als Schutzpatron der Arbeiter und als Beistand der Sterbenden.

Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor der Pfarrei unter der Leitung von Karlheinz Engelen.

Im Anschluss an die Messe findet eine offene Führung zu den neuen Ludwig-Schaffrath-Fenstern statt.

Freitag, 14. April 2017, 9.00 Uhr:

Morgengebet am Karfreitag mit Einladung zum Frühstück in der Marienkapelle der Grabeskirche St. Josef

Wortgottesfeier, zu der besonders die eingeladen sind, die um einen Toten in der Grabeskirche St. Josef oder an einem anderen Ort trauern.

Donnerstag, 4. Mai 2017, 18.00 Uhr:

„Vom Winde nicht verweht“ - Gedenkfeier für Verstorbene, deren Begräbnis das Ordnungsamt veranlasst auf dem Friedhof Hüls

Die Zahl der Menschen wächst, um deren Begräbnis sich keine Angehörigen kümmern. Der Ökumenische Arbeitskreis Bestattungskultur und die Stadtverwaltung laden ein, Anteil zu nehmen und ihnen ein würdiges Andenken zu bereiten.

Schirmherr: Oberbürgermeister Marcel Philipp.

Gottesdienste und Gedenkfeiern

Donnerstag, 22. Juni 2017, 18:30 Uhr:

Sterben auf den Reisen der Hoffnung - Gedenkfeier zum Weltflüchtlingstag 2017 in der Grabeskirche St. Josef

Der Ökumenische Arbeitskreis Bestattungskultur und die Gemeinschaft Sant'Egidio wollen an die Menschen erinnern, die auf der Flucht ihr Grab im Mittelmeer oder an einem anderen Ort gefunden haben. Dabei soll 2017 besonders der Kinder gedacht werden, die auf den Fluchtwegen gestorben sind.

Schirmherr: Sabine Verheyen, MdEP

Donnerstag, 2. November 2017, 18.00 Uhr:

Requiem an Allerseelen in der Grabeskirche St. Josef

Heilige Messe mit Lichtfeier zum Gedenken an die Verstorbenen, die in der Grabeskirche oder an einem anderen Ort beigesetzt sind.

Musikalische Gestaltung durch den Handglockenchor Bells of Glory aus Eschweiler unter der Leitung von Monika Pfennigs.

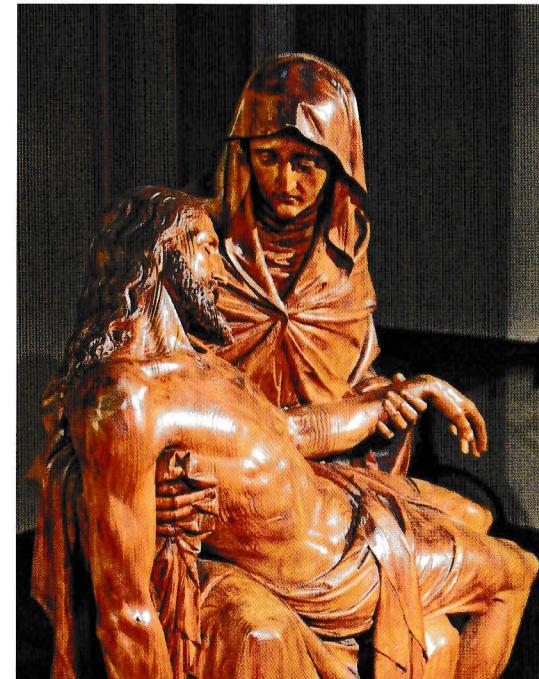


Foto: Wilhelm van Loo

Trauerbegleitung

Jeweils am 2. und 4. Sonntag und am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr:

Schweren Herzens?

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit einem Trauerberater oder einer Trauerberaterin in der Marienkapelle der Grabeskirche St. Josef

Wer über seine Trauer sprechen möchte, findet hier offene Ohren und wird individuell über weitere Möglichkeiten und Angebote der Trauerbegleitung informiert.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Wege durch das Labyrinth der Trauer

Einzelbegleitung für Trauernde an der Grabeskirche St. Josef nach Terminvereinbarung: Gabriele Eichelmann, Stolberger Str. 2, 52068 Aachen, Tel. 0241 / 51 00 15 03

An jedem 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr:
Kaffeestunde

im Begegnungsraum der Grabeskirche

Frau Edith Bircken lädt ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 14. Januar 2017, und Samstag, 14. Oktober 2017,
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr:

Oasentage für Trauernde Haus Damiano, Aachen, I.-Rote-Haag-Weg 16 bzw. Aachen, Stolberger Str. 2

Frauen und Männer können einen Tag zusammen verbringen: sich ausruhen, miteinander sprechen, offene Ohren finden, gemeinsam essen, einen Spaziergang machen, eine Trauergeschichte aus der Bibel bedenken und Hoffnungszeichen mitnehmen.

Mindestens fünf, maximal zwölf Teilnehmer.

Kosten: 25 €, ermäßigte Teilnehmergebühr möglich.

Anmeldung bis Mo., 9. Januar 2017, bzw. Mo., 9. Oktober 2017, bei Gabriele Eichelmann, Tel. 0241 / 51 00 15 03

Dienstag, 4. März 2017 und Dienstag, 5. Dez. 2017, jeweils 18.30 Uhr:
**Informationsabend zum Gesprächskreis
„Töchter und Mütter“ (6 Abende)**
Aachen, Stolberger Str. 2

Für viele Frauen beginnt mit dem Tod der Mutter eine Zeit der Auseinandersetzung mit den gelungenen und den schweren Seiten dieser besonderen Beziehung. Es soll das Konzept vorgestellt und gemeinsam Termine geplant werden.

Anmeldung: Gabriele Eichelmann, Tel. 0241 / 51 00 15 03